

„Wir sagen uns Dunkles“ – Die Liebesgeschichte zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Helmut Böttiger. Neuerscheinung DVA Verlag.

Es ist eine Begegnung im Wien der Nachkriegszeit. Ein verheißungsvoller roter Himmel in zerstörter Stadt- und Seelenlandschaft. Und es ist ein Aufbrechen zweier junger Menschen, die im Wort einen neuen Horizont und eine neue Zeit suchen. Als sie sich begegnen, fallen sie voll Hunger der Liebe ineinander – „Unendliche Fülle – Jetzt“. Vergessen für Momente das dunkle Leben und die Last der Vergangenheit. Worte begleiten sie nun in Traumgärten und plötzlich sind Himmelsleitern überall...doch immer wieder ist es ein harter Stein des Erwachens, der sie den Tag und die unterschiedlichen Wegzeichen spüren und erleiden lässt. Aber auch in der Entfernung bleibt die Verbindung in Gedichten wie Erzählungen stets präsent. Es ist eine ganz besondere Zeit und sie halten diese „Herzzeit“ in stiller Erinnerung und Sehnsucht hoch und fest...

Der Literaturkritiker und Autor Helmut Böttiger legt mit „*Wir sagen uns Dunkles*“ eine Spurensuche nach Leben und Begegnung von Ingeborg Bachmann und Paul Celan vor, die im großen gesellschaftshistorischen Rahmen ihren literarischen Werdegang wie die persönliche Beziehung in anschaulicher Erzählung darstellt.

Der Autor geht dabei sowohl den biographischen Wurzeln von Bachmann und Celan in persönlicher Recherche wie literarischer Hermeneutik nach und sucht so Verbindungs- wie Trennungslinien im Lebenslauf darzulegen, die sich ja als wesentliches Thema für beide erwiesen und auch eine unüberbrückbare Mauer der Herkunft darstellten. Das Gestern und das Woher ließ vor allem Celan nicht los und verunmöglichte so tragfähige gemeinsame Lebenswege. Immer wieder folgte so einem enthusiastischen Aufbruch ein Ein- und Abbruch.

Besonders Augenmerk legt der Autor auch auf die schriftstellerischen Rahmenbedingungen und den Werdegang von Bachmann und Celan, die stets auch ihr Schreiben als wesentliche Bestimmung ansehen, hinter die auch der partnerschaftliche Anspruch zurücktrat.

Helmut Böttiger „Wir sagen uns Dunkles“ – Die Liebesgeschichte zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan. DVA Verlag.

Walter Pobaschnig, Wien 9_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

